



# Diversität leben

## 2. IFZ-Fachtag

Mittwoch, 30. Oktober 2019  
Saalbau Gallus

### Inhalt

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz regelt auf gesetzlicher Ebene ein Verbot von Diskriminierung und Benachteiligung aufgrund von Herkunft, Sprache, Religion, Behinderung und sexueller und geschlechtlicher Identität. Die in der deutschen Legislative gelebte Diversität spiegelt sich nicht immer in unserer Gesellschaft und den Erlebnissen im Umgang mit unserem Gegenüber wider, im Gegenteil: Sowohl bewusst als auch unbewusst, offen und verdeckt gehört Diskriminierung häufig zu unserem Alltag, in unserem Sprachgebrauch, in Auswahlverfahren für Stellenbesetzungen, im täglichen Miteinander und vielen weiteren Lebensbereichen. Die weltweiten aktuellen Wahlergebnisse und der damit verdeutlichte politische Rechtsruck deuten sogar auf eine Verschärfung dieser Problematik hin.

Wir möchten mit unserem zweiten Fachtag einen Beitrag zur Vermeidung von Diskriminierung und der Förderung von Diversität in Frankfurt leisten. Denn wir haben uns das Ziel gesetzt, jeden Menschen in seiner Individualität anzunehmen und mit Respekt zu begegnen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Teil des zweiten IFZ-Fachtags „Diversität leben“ werden, um sich gemeinsam mit uns diesem Thema zu widmen, intensiv auseinander zu setzen und mit anderen Fachkräften auszutauschen.

Stefan Gebauer  
Vorstandsvorsitzender

Karsten Althaus  
Geschäftsführer

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte im Sozialen- und Bildungsbereich, der öffentlichen Verwaltung und interessierten Unternehmen

### Programm

#### 09:00 Ankommen

Kaffee, Tee und Snacks

#### 09:30 Begrüßung und Grußwort

**Karsten Althaus**  
Geschäftsführer IFZ

**Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld**  
Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht

#### 09:45 Impulsvortrag: Diversität

**Prof. Dr. Thomas Kunz**  
Frankfurt University of Applied Sciences

#### 10:30 Fachvortrag: Unbewusstes bewusst machen

Diskriminierung und Diversität zusammen denken in der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

**Hoa Mai Trân**  
Fachstelle Kinderwelten und Arbeitsbereich Fortbildung, Institut für den Situationsansatz (ISTA)  
Internationale Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH

#### 11:30 Fachvortrag: Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen

**Dr. med. Thomas Lempp**  
Chefarzt Kinder- und Jugendpsychosomatik  
Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH

#### 12:30 Mittagspause

#### 13:30 Workshops (siehe rechts)

- 1 Rassismus Awareness
- 2 Interkulturelle Teamentwicklung im IFZ
- 3 Vorurteilsbewusstes Handeln
- 4 Improvisationstheater
- 5 Marte Meo
- 6 Jugendhilfe queer gedacht

#### 15:45 Abschluss

### Workshops

#### 1 Rassismus Awareness

Historie, Theorie und Praxis von Rassismus und das Hinterfragen eigener Denk- und Verhaltensmuster

**Anna Willich**, Orientalistin M.A., IFZ-Tealleiterin Beratung und Begegnung

#### 2 Interkulturelle Teamentwicklung im IFZ: Das Ganze ist mehr als die Summe von Teilen

**Anne Strupp-Nassabi**, Dipl.-Psychologin, Leiterin der Erziehungsberatungsstelle im IFZ,  
**Paul Friese**, Dipl.-Psychologe, IFZ-Vorstand

#### 3 Vorurteilsbewusstes Handeln in der Zusammenarbeit mit Teams und (erwachsenen) Nutzer\*innen

**Senka Turk**, Dipl.-Sozialpädagogin, Bereichsleiterin „Erwachsene und Familien“ im IFZ

#### 4 Improvisationstheater

Vorstellung der Methode zur Prävention und Gruppenarbeit

**Karokh Faraj**, Theaterwissenschaftler, Sozialarbeiter BA in der IFZ-Wohngruppe Hostastraße

#### 5 Marte Meo

Diversität und Inklusion: Mittels Marte Meo zielgerichtete Handlungsansätze erarbeiten

**Claudia Minoliti**, Dipl.-Soziologin, Politologin, Marte Meo Therapeutin und Supervisorin  
**Marion Ring**, Dipl.-Sozialwirtin und Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Bereichsleiterin „Kindertagesbetreuung“ im IFZ

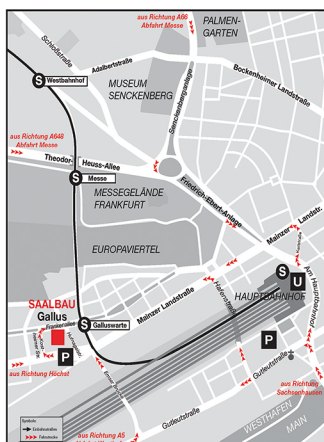
#### 6 Jugendhilfe queer gedacht

Entstehung, Strukturen, Hintergründe und erste Erfahrungen eines Kooperationsmodells zur Betreuung von Menschen mit LSBT\*IQ-Hintergrund

**Herbert Drexler**, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bereichsleiter AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.  
**Bernd Hormuth**, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bereichsleiter „Hilfen zur Erziehung“ im IFZ

### Veranstaltungsort

Saalbau Gallus  
Frankenallee 111  
60326 Frankfurt am Main



#### Anfahrt mit ÖPNV

ab Frankfurt Hauptbahnhof auf Gleis 104 (Untergeschoss) nutzen Sie die S-Bahnen der Linien S3, S4, S5, S6 und nehmen an der nächsten Haltestelle Galluswarte den Ausgang Frankenallee. Der Saalbau befindet sich unmittelbar gegenüber dem Ausgang.

#### Anfahrt mit dem PKW

Autobahn A5, am Autobahnkreuz Frankfurt-Westkreuz auf die A648 Richtung Stadtmitte wechseln. In Frankfurt fahren Sie weiter geradeaus auf die Theodor-Heuss-Allee/B44/B8 und biegen rechts Richtung Stadtteil Gallus auf die Varrentrappstraße ab. Danach fahren Sie links auf die Emser Brücke und biegen rechts auf die Idsteiner Straße. Die übernächste Straße (Kriegstraße) fahren Sie links und gleich danach wieder links auf die Frankenallee. Nach ca. 100m sehen Sie den Saalbau Gallus auf der rechten Seite.

### Anmeldung

Bitte senden Sie eine E-Mail zur verbindlichen Anmeldung mit Wahl des Workshops an:

[fachtag@ifz-ev.de](mailto:fachtag@ifz-ev.de)

Bitte nennen Sie uns:

- Anzahl
- Namen und
- Adresse der angemeldeten Personen

Pro Person benötigen wir die Angabe von mindestens zwei Workshops, an denen Sie teilnehmen möchten, eine **Erst- und Zweitwahl**, sollte ein Workshop bereits ausgebuht sein. Sie erhalten unmittelbar eine Rückmeldung auf Ihre Anmeldung.

**Teilnahmegebühr 80,00 €**

inkl. Getränken, Snacks und einem warmen Mittagessen (vegetarisch und vegan)

Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen eine Rechnung über die Teilnahmegebühr zugestellt. Bitte überweisen Sie erst dann den Betrag unter Angabe des Verwendungszwecks auf das angegebene Konto. Wir können am Fachtag leider keine Barbeiträge entgegen nehmen.



Nähere Informationen zu unserem Fachtag finden Sie auf unserer Homepage [www.ifz-ev.de/fachtag](http://www.ifz-ev.de/fachtag)